

# Hausaufgabenkonzept Mathematik

Viktoria-Gymnasium Essen · Beschluss der Fachkonferenz Mathematik vom 18.05.2011

## Funktion und Zielsetzung von Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird. Sie dienen dazu, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden, aber auch zur Vorbereitung neuer Aufgaben, die im Unterricht zu lösen sind.

Hausaufgaben bieten aber auch Gelegenheit zu selbstständiger Auseinandersetzung mit einer begrenzten neuen Aufgabe und tragen so mit dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler fähig werden, Lernvorgänge selbst zu organisieren sowie Arbeitstechniken und Arbeitsmittel selbst zu wählen und einzusetzen.

## Hausaufgaben als Aufgabe für alle

Damit Hausaufgaben ihre Funktion erfüllen und zum Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler beitragen, bedarf es der Mitarbeit aller Beteiligten:

Die **Lehrerinnen und Lehrer** tragen Sorge dafür, dass der Unterricht in ausreichendem Maße Übungsphasen beinhaltet, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich die zuvor vermittelten Inhalte und Methoden einzuprägen, sie einzuüben und anzuwenden.

Sie achten darauf, dass die erteilten Hausaufgaben aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm zurückführen. Sie wählen den Schwierigkeitsgrad so und formulieren die Aufgabenstellung so, dass die Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern ohne fremde Hilfe gelöst werden können. Die Aufgaben(stellungen) werden von den Lehrerinnen und Lehrern schriftlich notiert. Im Sinne einer individuellen Förderung ist eine anforderungsbezogene Differenzierung bei der Auswahl der Hausaufgaben anzustreben.

Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft (jedoch in der Regel nicht zensiert) und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet.

Die **Schülerinnen und Schüler** notieren sich die erteilten Hausaufgaben und fertigen diese sorgfältig an. Sie notieren das Datum der Anfertigung am Heftrand sowie (bei Aufgabenstellungen aus einem Lehrwerk) Seiten- und Aufgabennummer.

Die **Eltern** tragen dazu bei, dass ihr Kind die erteilten Hausaufgaben in Ruhe anfertigen kann und das benötigte Arbeitsmaterial verfügbar ist. Abhängig vom Alter des Kindes kontrollieren sie, ob die Hausaufgaben notiert wurden und überzeugen sich davon, dass ihr Kind die erteilten Hausaufgaben zumindest dem äußeren Anschein nach sorgfältig angefertigt hat.

## Umfang von Hausaufgaben

Der Umfang der Hausaufgaben ist von den Lehrerinnen und Lehrern so zu bemessen, dass sie von den Schülerinnen und Schülern in angemessener Zeit bearbeitet werden können. Angemessen ist ein Umfang von etwa 20 Minuten in den Klassen 5/6, 30 Minuten in den Klassen 7/8, 40 Minuten in der Klasse 9 und 60 Minuten in der Sekundarstufe II.

An Tagen mit Nachmittagsunterricht dürfen keine Hausaufgaben für den Unterricht des folgenden Tages erteilt werden. Für die Erteilung von Hausaufgaben von Freitag auf Montag bei Nachmittagsunterricht am Freitag gilt dies gleichermaßen.